



**Einwohnergemeindeversammlung  
Mittwoch 21. Mai 2014  
20.00 Uhr  
Mehrzweckgebäude Obergoldbach**

Alle stimmberechtigten GemeindebürgerInnen ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Landiswil Wohnsitz haben, sind zur Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

**Traktanden**

1. Gemeinderechnung 2013 - Genehmigung Nachkredit für zusätzliche Abschreibungen
2. Gemeinderechnung 2013 - Beratung und Genehmigung
3. Kreditabrechnungen - Kenntnisnahmen  
a) Dachsanierung Schulhaus Obergoldbach
4. Verschiedenes/Informationen

Als Ergänzung zur Publikation im Anzeiger Konolfingen möchten wir die Bevölkerung über die zur Diskussion stehenden Geschäfte orientieren.

**1. Gemeinderechnung 2013;  
Genehmigung Nachkredit für  
zusätzliche Abschreibungen**

Wie der Broschüre „Gemeinderechnung 2013“ entnommen werden kann, schliesst die Rechnung besser ab, als budgetiert.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat hat am 5. März 2014 beschlossen, der Versammlung vom 21. Mai 2014 zusätzliche Abschreibungen von Fr. 100'000 zu beantragen.**

Mit der rascheren Abschreibung des aktuellen Verwaltungsvermögens kann der Aufwand für die Abschreibungen in den kommenden Jahren 2014 bis 2015 vermindert werden und auch im Hinblick auf die Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 per 1.1.2016 wird der Abschreibungsbedarf optimiert.

**2. Gemeinderechnung 2013;  
Beratung und Genehmigung**

Es wird auf die beiliegende Broschüre „Jahresrechnung 2013“ verwiesen.

**Antrag – vgl. Seite 17 der Broschüre**

Die detaillierte Jahresrechnung kann bei der Gemeindeschreiberei Landiswil (Tel. 031 701 22 52) angefordert oder ab-

geholt werden. Darin ist jedes Konto ersichtlich.

Die Gemeinderechnung 2013 wurde am 1./2. Mai 2014 durch das Rechnungsprüfungsorgan, BDO Visura Treuhand, Bern, geprüft.

**3. Kreditabrechnungen –  
Kenntnisnahmen:  
a) Dachsanierung Schulhaus  
Obergoldbach**

Das Projekt, für das anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22.05.2013 ein Kredit von Fr. 114'000 bewilligt wurde, kann mit **Bruttokosten von Fr. 97'193.75** abgeschlossen werden. Gegenüber dem **bewilligten Kredit von Fr. 114'000** resultiert somit eine **Kreditunterschreitung von Fr. 17'806.25**. Diese Einsparungen waren aufgrund der Montage der Photovoltaikanlage durch Fritz Moser, Belp, möglich.

Der Gemeinderat hat die Abrechnung am 5. März 2014 genehmigt. Sie wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Mai 2014 zur Kenntnis gebracht.

**4. Verschiedenes/Informationen**

**Protokoll**

Das Protokoll der Versammlung liegt gemäss Art. 67<sup>1</sup> OgR in der Zeit vom 28. Mai bis 17. Juni 2014 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf. Einsprachen gegen das Protokoll (Art. 67<sup>2</sup> OgR) sind innerhalb der Auflagefrist an den Gemeinderat zu richten.

**Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlangelegenheiten beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

**Gemeinderatssitzungen**

Montag, 12. Mai 2014	19.00 Uhr
Mittwoch, 25. Juni 2014	19.00 Uhr
Mittwoch, 20. August 2014	19.00 Uhr



**Fakultative Volksabstimmung  
(Referendum)  
Sanierung elektronische Trefferan-  
zeige beim Scheibenstand Kratzmatt**

*Der Gemeinderat hat am 23. April 2014 zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von Fr. 40'000.- zur Sanierung der elektronischen Trefferanzeige beim Scheibenstand bewilligt. Der Kredit wird je zur Hälfte aufgeteilt in einen à-fonds-perdu-Beitrag und ein rückzahlbares, zinsloses Darlehen über fünf Jahre.*

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 24 – 26 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Landiswil. Mindestens fünf Prozent der Stimmberechtigten können bis zum 31. Mai 2014 unterschriftlich verlangen, dass diese Kreditgenehmigung der Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreitet wird.

Die Unterlagen liegen ab 1. Mai 2014 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Landiswil zur Einsichtnahme auf. Einreichungsstelle des Referendums: Gemeindeverwaltung Landiswil, Dorf 59b, 3434 Landiswil.

**Informationen aus dem  
Gemeinderat**

**Sitzung vom 05. März 2014**

- **Hornussergesellschaft Obergoldbach – Beitrag EvK Fonds 2014**  
für die Anschaffung eines Trainingsanzuges für die Junghornusser wird ein Beitrag von Fr. 500.- aus dem EvK-Fonds 2014 bewilligt.
- **Stv. für den Salzstreudienst/Glatteisbekämpfung**  
rückwirkend per 1.1.2013 wird Thomas Brunner, Länder, offiziell als Stellvertreter seines Vaters, Andreas Brunner, für den Salzstreudienst und die Glatteisbekämpfung angestellt.
- **BKW Leitungsrecht**  
Die Durchleitungsrechte für die Hochspannungsleitung 9.02003 / 380 kV-Wimmis-Bickigen für die Gemeindestrassenteilstücke Bärtsbach – Landiswil, Landiswil – Reutenen – Ramisberg und Landiswil – Zimmermatt wurden für die nächsten 25 Jahre erneuert. Die Entschädigung von total Fr. 542.- wird

der Gemeinderechnung 2014 gutgeschrieben.

- **Wahlfeier Grossrat Werner Moser**  
für eine allfällige Wahlfeier am 5.4.2014 wird die Mehrzweckhalle als Geschenk der Einwohnergemeinde Landiswil gratis zur Verfügung gestellt.
- **Anschaffung Defibrillator**  
Damit der Defibrillator in der Pausenhalle des Schulhauses Obergoldbach installiert werden konnte, musste ein gesicherter Wandkasten angeschafft werden. Der notwendige Nachkredit von Fr. 305.10 zu Lasten der laufenden Rechnung 2014 wird bewilligt.
- **Anschaffung Hundetoiletten/Erhöhung Hundetaxe**  
Im Budget 2014 war die Anschaffung von 2 zusätzlichen Robidogs vorgesehen. Der Rat hat nun beschlossen, im laufenden Jahr 3 Stk. neu anzuschaffen. Diese werden an den viel frequentierten Standorten im Löchlibad, im Cheib und im Schlöttermoos installiert. Zusätzlich zum Budgetkredit wurde ein Nachkredit von Fr. 747.65 zu Lasten der Gemeinderechnung 2014 bewilligt. Im Rahmen dieser Diskussion im Gemeinderat wurde die Erhöhung der Hundetaxe per 1.1.2015 angeregt.

**Sitzung vom 23. April 2014**

- **AHV-Zweigstelle**  
Seit dem Jahr 2000 wird die AHV-Zweigstelle für Landiswil durch die Gemeindeverwaltung in Biglen geführt. Nach der Kündigung der Zusammenarbeit im Bereich der Finanzverwaltung hat der Rat auch den Vertrag für die AHV-Zweigstelle vorsorglich per 31.12.2014 gekündigt. Die Gemeinde Biglen hat dem Gemeinderat nun ein neues Angebot unterbreitet. Weiter wurde abgeklärt, ob allenfalls eine weitere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arni möglich wäre. Die vertieften Abklärungen haben ergeben, dass die AHV-Zweigstelle für unsere Gemeinde auch in Zukunft in Biglen geführt werden soll. Die Gemeindeverwaltung wird mit dem Abschluss eines neuen Vertrages per 1.1.2015 beauftragt.
- **Schulraumzuteilung Schulhaus und Mehrzweckhalle Obergoldbach**  
Im Hinblick auf die hohe Anzahl Kindergartenkinder im Schuljahr 2014/15 musste die Schulkommission die Schul-



raumzuteilung überarbeiten. Dabei wird das bisherige Musikzimmer vorläufig dem Kindergarten zugewiesen. Der Musikunterricht wird ab 1.8.2014 auf der Bühne in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Die Vereine werden über die zusätzliche Nutzung der Bühne durch die Schule informiert.

- **ARA-Anschlüsse Tannenthal/Stampfi**  
Gemäss der gültigen Generellen Entwässerungsplanung müssen für die Liegenschaften in der Stampfi ARA-Anschlüsse erstellt werden. Dabei soll nach Rücksprache mit dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern eine gemeinsame Erschliessung mit Liegenschaften in der Gemeinde Lauperswil geprüft werden. Der Gemeinderat hat die Ruefer Ingenieure AG, Langnau, mit der Erarbeitung einer Projektstudie beauftragt und dafür einen Kredit von Fr. 2'200 bewilligt.
- **Verträge mit BKW AG**  
Ab 1.1.2015 soll die Konzessionsabgabe der BKW AG neu berechnet werden. Der Gemeinderat hat den Anhang 1 zum bestehenden Vertrag genehmigt und damit beschlossen, an der Gemeindeabgabe festzuhalten.

### Voranzeigen

#### Eidg. und Kant.

#### Abstimmungswochenende

Sonntag 18. Mai 2014  
Sonntag 28. September 2014

### Bundesfeier 2014

**Mittwoch, 31. Juli 2014, 20.00 Uhr,**  
bei Familie Brönnimann,  
Aetzlischwand, Landiswil.

Mitwirkung: Musikgesellschaft Landiswil.  
Detailprogramm folgt

### Verkaufsstelle Kontrollschilder und -marken für Motorfahräder

Die Schilder und die Kontrollmarken für Motorfahräder können bei der Gemeindeschreiberei Landiswil bezogen werden.

### Redaktionsschluss Landiswiler Nr. 321

Der nächste Landiswiler erscheint bei Bedarf. Allfällige Beiträge können laufend der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Besten Dank.

### Gemeindeverwaltung Urlaub Manuela Schüpbach

Die Verwaltungsangestellte Manuela Schüpbach bezieht vom 1. Mai bis mitte Juli 2014 einen unbezahlten Urlaub. Wir wünschen ihr auf der Ranch in Kanada viel Spass und alles Gute und freuen uns auf ihre Rückkehr im Juli.

Die Stellvertretung wird durch das Verwaltungsteam sichergestellt. Zusätzlich wird Ruth Heiniger ca. einmal wöchentlich bei der Gemeindeschreiberei aushelfen.

### Gemeindeverwaltung Landiswil Öffnungszeiten Auffahrt/Pfingsten 2014

#### Auffahrt

**Donnerstag – Sonntag,**  
**29. Mai – 01. Juni 2014** geschlossen

**Montag – Freitag, 02. – 06. Juni 2014**  
normale Öffnungszeiten

#### Pfingsten

**Pfingstsamstag bis Pfingstmontag,**  
**07. – 09. Juni 2014** geschlossen

Im Notfall ist die Gemeindeschreiberin Margrit Zürcher Marti,  
031 701 11 63 oder 079 478 89 12  
privat telefonisch erreichbar.

Wir danken für das Verständnis und wünschen schöne Festtage.

### Gemeindeverwaltung Landiswil

Dorf 59 b, 3434 Landiswil  
Tel. 031 701 22 52  
Fax. 031 701 03 59  
Mail: [info@landiswil.ch](mailto:info@landiswil.ch)  
Homepage [www.landiswil.ch](http://www.landiswil.ch)

#### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag** 08.00 – 11.45 Uhr  
**Freitag** 13.30 – 17.00 Uhr

### Impressum Nr. 321 Mai 2014

#### Herausgeber

Einwohnergemeinde Landiswil  
[www.landiswil.ch](http://www.landiswil.ch)

#### Redaktion

Gemeindeverwaltung Landiswil  
Margrit Zürcher Marti  
Tel. 031 701 22 52, Fax 031 701 03 59  
Mail [info@landiswil.ch](mailto:info@landiswil.ch)



### **Hundehaltung Standorte und Unterhalt Robidogs**

Nachdem der Gemeinderat die Anschaffung weiterer Hundekotbehälter für stark frequentierte Plätze bewilligt hat, werden ab diesem Sommer folgende Standorte zur Verfügung stehen:

- Hinteregg
- Ramisberg
- Dorf, Landiswil
- Dorf, Obergoldbach
- Schlöttermoos
- Cheib
- Löchlibad
- Hammegg

Die Behälter werden durch die Wegequipe geleert und betreut.

Der Gemeinderat hat beschlossen, in Zukunft die Hundekotsäckli bei den Behältern in die Dispenser einzulegen.

Die öffentlichen Hundekotbehälter sind zur Entsorgung des während der Spaziergänge anfallenden Hundekots vorgesehen. Die Entsorgung des in den Zwingern zu Hause anfallenden Hundekots ist Sache der Hundehalter.

### **Hundehaltung – Hundetaxen 2014**

Die Hundetaxen werden mit Rechnung eingezogen. Der Versand erfolgt im August 2014. Die Taxe von Fr. 40.-- pro Hund ist für jedes Tier zu bezahlen, das am 1. August drei Monate alt ist. Im Jahr 2010 wurden Kontrollmarken ohne Jahrszahl abgegeben, die weiterhin gültig sind. Hundebesitzer, die seit dem letzten Stichtag 1.8.2013 kein Tier mehr halten sowie neue Hundebesitzer, werden gebeten, dies der Gemeindeschreiberei mitzuteilen. Seit dem 1.1.2007 müssen alle Hunde in der Schweiz eindeutig und fälschungssicher markiert und in ANIS registriert sein. Damit sollen Abklärungen nach Beissunfällen, in Seuchenfällen sowie bei entlaufenen, verwehrlosen oder ausgesetzten Hunden erleichtert werden. Mutationen wie Umzüge, Tod von Tieren usw. sind der ANIS Datenbank laufend zu melden.

### **Kehrichtsammelplätze bitte sauber halten!!**

Die Bevölkerung wird gebeten, die Sammelplätze sauber zu halten. Solange die Kapazität ausreicht, sind die Kehrichtsäcke in den zur Verfügung stehenden Containern bereit zu stellen. **Grundsätzlich dürfen die Behälter, Gebinde und das Sperrgut frühestens einen Tag vor der offiziellen Abfuhr an den Sammelplätzen deponiert werden.**

Auch bei der Glas- und Alusammelstelle in Obergoldbach wird immer wieder festgestellt, dass das Sammelgut aus Bequemlichkeit neben den Sammelcontainern deponiert wird. Wir rufen die Bevölkerung dazu auf, **bei den Sammelplätzen auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.**

### **Altpapier und Kartonsammlung**

Die Sammlung der Schule auf dem **Dorfplatz Landiswil** und dem **Schulhausplatz Obergoldbach** findet statt am

**Donnerstag, 15. Mai 2014,  
07.45 – 12.00 Uhr.**

Angenommen werden nur Papier und Karton gebündelt oder in Säcken.

Die Bevölkerung wird gebeten, das Sammelgut selber auf die beiden Sammelplätze zu bringen und sich an die Annahmeweiten zu halten.

### **Altmittel- und gebührenpflichtige Sperrgutsammlung**

**Dienstag, 27. Mai 2014,  
09.00 – 11.00 Uhr,**

**Schulhausplatz Obergoldbach.**

Zusätzliche Anliefermöglichkeit:

Vorabend von 19.00 – 20.00 Uhr.

Bezüglich der Details wird auf das Kehrichtmerkblatt 2014 verwiesen.

### **Verbot von illegalen Ablagerungen von Grüngut und Abfall im Wald**

Kürzlich wurde im Hasliwald wieder eine grössere Menge Grüngut illegal abgelagert. Die ordnungsgemässe Entsorgung muss nun zu Lasten der Gemeinde erfolgen. Wer allenfalls Hinweise auf die Verursacher geben kann, wird gebeten, dies der Gemeindeverwaltung zu melden. Die Bevölkerung wird auf die entsprechenden Verbote hingewiesen und gebeten, die Bestimmungen bezüglich der Kehrichtentsorgung einzuhalten. Besten Dank.



**Kleine Nachrichten**

**Zuzüge**

- Iseli Anita, Reutenen 34b, Landiswil
- Liechti Matthias, Erlen 73, Landiswil

**Geburten**

05.03.2014 Wegmüller Viviana,  
Grat 112, Obergoldbach

**Todesfälle**

24.03.2014 Stucki-Stalder Rosmarie,  
Eggmatt 58, Landiswil

**Besondere Geburtstage**

04.07.1934 Egli Friedrich,  
Tannenthal 11, Landiswil  
12.07.1922 Jegerlehner-Thierstein  
Hanni,  
Aetzlichswand 5a, Landiswil  
13.07.1920 Haldimann-Häusler Marie,  
Gätzi 50, Landiswil

Da sich die Rubrik „Kleine Nachrichten“ grosser Beliebtheit erfreut, werden die Zuzüge in unsere Gemeinde, die Geburten und Todesfälle sowie die hohen Geburts- und Hochzeitstage trotz verschärften Datenschutzbestimmungen weiterhin im Landiswiler publiziert.

**Wer für sich keine solche Publikation wünscht, wird gebeten, dies der Gemeindeverwaltung Landiswil mitzuteilen.**

**Korrektter Umgang mit Hofdünger, Mist und Kompost**

Hofdünger darf nur ausgebracht werden, wenn die Pflanzen diesen aufnehmen können und keine Gewässer gefährdet werden.

Der Entscheid, ob ein Austrag ausgeführt werden kann oder nicht, liegt in der **Eigenverantwortung** des Bewirtschafters bzw. der Bewirtschafterin.

Eine konkrete Gefahr für eine Gewässerverschmutzung besteht dann, wenn Hofdünger ausgewaschen oder abgeschwemmt wird, weil der Boden den Hofdünger nicht aufnehmen kann.

**Lagern und Zwischenlagern von Mist**

Mist ist grundsätzlich auf einer dichten betonierten Platte mit Entwässerung in die Güllengurbe zu lagern. Das Zwischenlagern von Mist auf dem Felde ist für maximal 6 Wochen erlaubt. **Das Zwischenlager ist abzudecken.**

**Bekanntmachung  
„Hausärzte Biglen“**

Vor kurzem haben wir die „Hausärzte Biglen“ gegründet mit dem Ziel, die ärztliche Grundversorgung auch langfristig in unserer Region zu garantieren.

Dr. med. Peter Abbühl, Biglen



**SPITEX Region Konolfingen**

Zentrum, Dorfstrasse 4c  
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 770 22 00 / Fax 031 770 22 09

[www.spitex-reko.ch](http://www.spitex-reko.ch) - [info@spitex-reko.ch](mailto:info@spitex-reko.ch)

**NEU im gemeinsamen  
Zentrum in Grosshöchstetten**

**Aus 5 wurde 1! – Vertrautes bleibt!**

SPITEX Region Konolfingen hat den Umzug geschafft. Die vier Stützpunkte Biglen, Konolfingen, Oberdiessbach und Zäziwil, sowie die Geschäftsstelle befinden sich neu im neu renovierten Zentrum an der Dorfstrasse 4c in Grosshöchstetten.

**Alles unter einem Dach–  
Wie gewohnt für Sie da**

Unsere geschätzten Klientinnen und Klienten werden auch weiterhin bei sich zu Hause von den ihnen vertrauten Pflegepersonen gepflegt und betreut.

**Tag der offenen Tür am 6.9.2014**

Besuchen Sie uns an unserem neuen Standort beim Coop. Gerne laden wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür ins Zentrum ein. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre SPITEX Region Konolfingen

**Hausärztlicher Notfalldienst  
im Emmental  
Telefon 0900 57 67 47**

Es wird empfohlen, im Notfall den eigenen Hausarzt anzurufen und nur bei dessen Abwesenheit die Notfallnummer 0900 57 67 47 zu wählen.

**Sanitätsnotruf Nr. 144  
REGA Nr. 1414**



## Schule Arni- Landiswil

### Mittelalter-Fest 10. Mai 2014 in Arni

Am 10. Mai 2014 ist es soweit. Nach intensiver Planung feiern wir mit einem Fest den Höhepunkt unseres Jahresthemas „Mittelalter“.

Am Morgen bietet die Schule Arni-Landiswil in Zusammenarbeit mit dem Zähringervolk Burgdorf allen Schülerinnen und Schülern ein ganz besonderes Spektakel zu mittelalterlichen Themen. Am Nachmittag ist die Veranstaltung öffentlich. Kurz nach 13.00 Uhr eröffnen wir den Anlass mit einer kleinen Zeremonie und das Leben in einer mittelalterlichen Stadt wird für alle zum Erlebnis. Vorgängig ist die Mittagsverpflegung ab 11.15 Uhr für jedermann zugänglich. Es werden diverse Salate und Fleisch vom Grill angeboten. Sie sind herzlich willkommen, feiern Sie mit uns. Die Mittelalterstadt wird auf dem Schulgelände „Arnisäge“ aufgebaut. Parkplätze sind signalisiert und mittelalterliche Kleidung erwünscht, jedoch für Besucher nicht Pflicht.



### Schulschluss-Fest Vorankündigung

Am Mittwoch, 2. Juli 2014, feiern wir mit Ihnen den Schulschluss. Ab 18.00 Uhr gibt es Spiel & Spass auf dem Schulareal Obergoldbach, Werkausstellung und Verpflegung vom Grill. Pünktlich auf 20.00 Uhr starten wir in der Halle das Abendprogramm mit Darbietungen auf der Bühne und Verabschiedungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Wie es bereits langjährige Tradition ist, planen wir für danach auch wieder ein tolles Dessertbuffet. Wir laden Sie ganz herzlich ein.

### Heckenschutz und Rückschnitt von Ufergehölz

Diesen Frühling wurde festgestellt, dass mancherorts Hecken und Ufergehölz stark oder sogar komplett zurückgeschnitten wurden.

Die BewirtschafterInnen werden gebeten, die folgenden Grundsätze zu beachten:

- **Hecken und Feldgehölze sind geschützt, unabhängig davon ob sie unter Vertrag sind (ökologischer Ausgleich), und im Schutzzonenplan der Gemeinde eingetragen sind oder nicht.**
- **Eine dem Schutzzweck entsprechende Pflege und Nutzung von Hecken und Feldgehölzen, insbesondere das periodische Auslichten, ist gestattet.**
- **Der Gehölzschnitt in Hecken und Feldgehölzen soll abschnittsweise und selektiv erfolgen.**
- **Innerhalb von drei Jahren darf höchstens die Hälfte einer Hecke oder eines Feldgehölzes auf den Stock gesetzt werden, der gleiche Abschnitt jedoch frühestens wieder nach fünf Jahren. Grössere Bäume sind so lange wie möglich zu erhalten.**
- **Der Gehölzschnitt soll zwischen November und März erfolgen. Keinesfalls April bis Juli (Brutzeit der Vögel und anderen Tieren).**

Das Dokument „Heckenpflege“ ist ein Auszug aus der Dokumentation Berner Naturschutz und enthält alle wichtigen Grundsätze zur Pflege auf den Seiten 11-15. Es kann auf den Seiten der Naturförderung heruntergeladen werden:

<http://www.be.ch/natur> -> Publikationen -> Dokumentation Berner Naturschutz

### Bepflanzungen und Zäune an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Zäunen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen **Bestimmungen** zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefähr-



den die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008, Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- **Hecken, Sträucher, landw. Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mind. 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.**

Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

- Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 31. Mai 2014 und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut** auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die

Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt diese Aufgabe dem Tiefbauamt des Kantons Bern.

- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.
- Die durch die Ausführung von landwirtschaftlichen Arbeiten verschmutzten Strassen sind sofort nach Beendigung der Arbeiten durch die Verursacher zu reinigen!**
- Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamtes des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton die Arbeit auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.

### Feuerbrand [www.be.ch/feuerbrand](http://www.be.ch/feuerbrand)

Das **Gemeindegebiet von Landiswil** wurde als **Schutzobjekt ausgeschieden**. Grundsätzlich sind alle **Wirtspflanzen 2x jährlich** (Mai/Juni und Aug./Sept.) **durch die BesitzerIn/BewirtschafterIn zu kontrollieren**. Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht grosse Verschleppungsgefahr – sondern unverzüglich der **Gemeindeverwaltung Landiswil**, Tel.0317012252, Fax.0317010359 od. per Mail an [info@landiswil.ch](mailto:info@landiswil.ch) melden. Die Feuerbrandkontrolleurin wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen einleiten.

**Feuerbrandkontrolleurinnen**  
**Regula Meister-Egli, Stampfi 13 und**  
**Doris Blaser-Aeschlimann, Grunholz 3**



**Frauenverein Arni  
Kursprogramm 2014**

**Glögglifrosch-Exkursion mit Apéro**

Der Glögglifrosch ist das Tier des Jahres 2013. Wer will mehr über dieses Tier erfahren? Wir treffen uns beim Bruff-Hof zu einem Steh-Apéro und begeben uns anschliessend in die Kiesgrube Kratzmatt, Landiswil, wo dieser Frosch zu Hause ist. Nach der Exkursion besteht die Möglichkeit, beim Bruff-Hof Getränke zu konsumieren und zu plaudern.

**Leitung:** Rita Schwarz

**Datum/Zeit:** Freitag, 6.6.2014, 19.30 Uhr

**Ort:** Bruff-Hof Fam. R.+F. Schwarz,  
Obergoldbach  
dann zu Fuss in die Kiesgrube  
Kratzmatt, Landiswil

**Kosten:** Führung inkl. Apéro ca. Fr. 20.-  
Anmelden bis 30.5.2014 bei  
F. Geissbühler 031 701 04 57 oder  
[frauenkurs@bluewin.ch](mailto:frauenkurs@bluewin.ch)

**Tennis Club Biglen  
Kinder- und Juniorentaining**

**Bambini** 5 - 7jährige

Mittwoch, 16.15 – 17.00 Uhr

**Fr. 60.-** Kursgeld und Mitgliederbeitrag

**Schüler** 8 - 15jährige

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

**Fr. 80.-** Kursgeld und Mitgliederbeitrag

**Junioren** 16 - 20jährige

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr

**Fr. 60.-** Kursgeld und

**Fr. 75.-** Mitgliederbeitrag

Leitung: Noel Appenzeller, Biglen

**Dauer:**

7. Mai – 2. Juli 2014 und

13. August - 17. September 2014

**Anmeldung:**

Monika Niklaus, Lützelflühstrasse 50,  
3508 Arni, Tel. 031 701 23 69

Der TC Biglen ist auch für Erwachsene Sportler attraktiv! Interessiert Aktivmitglied zu werden? [www.tcbiglen.ch](http://www.tcbiglen.ch)



**Schule  
Arni-  
Landiswil**

**Mitteilung der Schulkommission  
Arni-Landiswil**

Die Umfrage zur Tagesschule in Landiswil wurde durchgeführt. Die eingegangenen Fragebogen brachten klar zum Ausdruck, dass das Tagesschulangebot in der Gemeinde Landiswil nicht erwünscht ist.

**Tag der offenen Stalltüre  
Sonntag, 25. Mai 2014  
Kratzmatt 46, Landiswil**

Familie Müller heisst Sie von 10 bis 17 Uhr willkommen:

Regionales New Holland Treffen  
mit Festwirtschaft und Bierstand.

Mehr Informationen erhalten Sie auf  
[www.stallvisite.ch](http://www.stallvisite.ch).

**Grossratswahlen 2014  
Dank von Werner Moser**

Am 30. März wurde ich mit einem sehr guten Resultat als Grossrat wiedergewählt. Hiermit möchte ich allen Gemeindegewählten und Gemeindegewählten für die grosse Unterstützung, die ich erfahren durfte, nochmals bestens danken. Einen speziellen Dank, für die erhaltene finanzielle Unterstützung bei Wahlinsparaten, den Ortsvereinen für Darbietungen sowie für Mithilfe an der Wahlfeier. Für die vielen Gratulationen mit Geschenken, Briefen, SMS, E-Mail allen ein grosses

**Merci viumau!**

Werner Moser, Landiswil